



Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489
Jörg Wehner (jö) 0221/221-25399
Simone Winkelhog (sw) 0221/221-26785

Telefax 0221/221-26486
E-Mail presseamt@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de/1/presse-service/

09.09.2009 - 1252

Bundestagswahl: Briefwahlunterlagen im Wahlkreis 94 Köln I werden neu verschickt

Stadtdirektor Kahlen: „Wir setzen alles daran, den Fehler zu berichtigen“

Appell: Die neu zugesandten Wahlunterlagen sollten unbedingt für die Briefwahl genutzt werden – gerade dann, wenn Sie heute bereits gewählt haben

Der von der Stadt Köln beauftragte Print-Dienstleister hat bei 8.405 Briefwahanträgen aus dem Wahlkreis 94 Köln I (rechtsrheinischer Süden und nördlicher Teil der Innenstadt) den falschen Stimmzettel, nämlich den aus dem Wahlkreis 96 Köln III, an die Wählerinnen und Wähler zugestellt. Viele aufmerksame Wählerinnen und Wähler haben sich besorgt an Wahlkreiskandidatinnen und Wahlkreiskandidaten gewandt.

Die Stadt Köln hat bisher rund 80.000 Briefwahanträge bearbeitet. Für den Wahlkreis 94 Köln I sind rund 18.000 Anträge auf Briefwahlunterlagen beim Wahlamt eingegangen. Von diesen sind in einer ersten Sendung rund 7.000 Unterlagen mit dem richtigen Stimmzettel korrekt verschickt worden, bei den angesprochenen 8.405 Sendungen, datiert auf den 07.09.2009 und versandt am 08.09.2009, ist der Fehler aufgetreten. Weitere rund 2.500 Anträge sind danach wieder richtig bearbeitet worden. Da die falschen Stimmzettel erst am Mittwoch, den 09.09.09 zugestellt worden sind, hofft die Stadt Köln, dass sich die Zahl der damit bereits per Briefwahl abgegebenen Stimmen in Grenzen hält.

Die Stimmabgabe mit dem falschen Stimmzettel hat im Wahlkreis 94 Köln I gem. § 39 Abs.1 Bundeswahlgesetz die Folge, dass die darauf abgegebene Erststimme ungültig ist. Die Zweitstimme hingegen behält ihre Gültigkeit.

Im Wahlkreis 94 Köln I stehen folgende Direktkandidatinnen und –kandidaten zur Wahl:

Martin Dörmann,
Ursula Heinen-Esser,
Alexander Vogel,
Max Löffler,
Cindy Kolter,
Dr. Benedikt Frings und
Mali Dieckmann.

Im Wahlkreis 96 Köln III kandidieren:

Dr. Rolf Mützenich,



Seite 2

Artur Tybussek,
Bettina Houben,
Kerstin Müller,
Ursula Cornelia Lötzer und
Bernhard Blankenheim.

Eine im Wahlkreis 94 Köln I abgegebene Erststimme auf dem falschen Stimmzettel für den Wahlkreis 96 Köln III ist ungültig, da die dortigen Kandidatinnen und Kandidaten im Wahlkreis 94 Köln I nicht gewählt werden können.

Die Zweitstimme hingegen behält aus dem Grunde ihre Gültigkeit, da die Landeslisten in beiden genannten Wahlkreisen identisch sind.

Stadtdirektor Guido Kahlen: „Ich möchte die Wählerinnen und Wähler, die den falschen Stimmzettel für den Wahlkreis 96 Köln III erhalten haben, ausdrücklich um Entschuldigung bitten. Die ausdrückliche Bitte um Entschuldigung geht auch an die betroffenen Kandidatinnen und Kandidaten, insbesondere im Wahlkreis 94 Köln I. Wir werden alles daran setzen, die Auswirkungen dieses Fehlers so gering wie möglich zu halten. Unser Ziel: gültige Briefwahlstimmen im Wahlkreis 94 Köln I.“

- 1.) Darum erhalten alle 8.405 betroffenen Wählerinnen und Wähler die Briefwahlunterlagen mit dem richtigen Stimmzettel innerhalb der nächsten beiden Tage erneut zugesandt.**
- 2.) Dies verbindet die Stadt mit der ausdrücklichen Bitte an alle Betroffenen: „Nutzen Sie die Chance und machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch, auf dem gültigen neuen Stimmzettel Wahlkreis 94 Köln I zu wählen!“**
- 3.) Noch nicht verwendete Unterlagen der ersten Zusendung sollen die Wählerinnen und Wähler auf jeden Fall vernichten.**
- 4.) Aber auch für den Fall, dass die Unterlagen schon ausgefüllt und zurückgesandt wurden, stimmen Sie bitte erneut ab. Das Wahlamt der Stadt Köln wird unter ausdrücklicher Wahrung des Grundsatzes der geheimen Wahl die „ersten“ Wahlunterlagen vor der Auszählung aussortieren. Dieses Verfahren ist mit der Landeswahlleitung vorab besprochen worden.**
- 5.) Die Stadt Köln wird die betroffenen Wählerinnen und Wähler mit der Zusendung der neuen Unterlagen in einem Begleitschreiben entsprechend informieren.**

Nach den bisherigen Erkenntnissen ist der Zusendungsfehler ausschließlich auf den Wahlkreis 94 Köln I beschränkt.

Alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger, die nicht auf eine Neuzusendung warten können, sollen sich so bald wie möglich an das Wahlamt wenden. Dort gibt es die ausführlichen Informationen, wie die Stimmen zur Bundestagswahl direkt in den Bürgerämtern Porz und Kalk sowie im Kundenzentrum Innenstadt, Laurenzplatz, ohne Postversand abgegeben werden können.

Die Telefonnummer des Wahlamtes: 0221 / 221-21212.

Die betroffenen Bundestagskandidatinnen und Bundestagskandidaten im Wahlkreis 94 Köln I wurden, soweit sie telefonisch erreicht werden konnten, bereits über die fehlerhaften Zusendungen und die Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung informiert.



Seite 3

Hinweis für die Redaktionen:

Um Ihnen die Abläufe bei der Bearbeitung und Zusendung von Briefwahlunterlagen ausführlich zu erklären, laden wir Sie für den heutigen **Donnerstag, 10. September 2009**, zu einem Pressegespräch mit Stadtdirektor Kahlen ein. Der Termin findet **um 11 Uhr** im Rathaus statt. Der genaue Ort wird Ihnen in einer gesonderten Presseeinladung mitgeteilt.

- jm -